



von Andreas Keller

“FÚTBOL EN LOS BARRIOS” // Teil II

Bild: Stolz präsentieren die Spielerinnen von den verschiedenen Quartieren Camagüeys, die von Camaquito gesponsorte Ausrüstung

Im August 2012 durften wir im OFV Info Magazin, das in Zusammenhang mit der Schweizer Kinderhilfsorganisation Camaquito unterstützte Kinderfussballprogramm: „fútbol en los barrios“ (www.vivaelfutbol.org) vorstellen. Gerne informieren wir Sie zum Jahresabschluss über die gelungenen Aktivitäten in 2012 mit Ausblick auf 2013. Fussball ist ein Spiel, das man unter einfachsten Bedingungen ausüben kann. Die kubanischen Kinder und Jugendlichen mit den lokalen Betreuern zelebrieren es in Kuba täglich. Sobald ein Spiel beginnt, spürt man sofort die heissblütige, lateinamerikanische Mentalität. Die Infrastruktur und Voraussetzungen in Kuba sind, wenn überhaupt vorhanden, nach wie vor sehr bescheiden, um Fussball zu spielen. Trotzdem, welche Freude ein Fussball, der in der Schweiz im Abfall landet, ein Fussballplatz, der unbespielbar scheint, eine defekte Fussballeinrichtung (falls vorhanden), improvisierte Fussballtore, bereiten können, ist unvorstellbar wenn man es nicht schon selbst erlebt hat. Kurz gesagt, die ununterbrochene Begeisterung der Kinder und Jugendlichen treibt auch uns bei Camaquito an, das Fussballprojekt „viva el fútbol“ mit dem Kinderfussballprogramm „fútbol en los barrios“ weiterhin nachhaltig zu unterstützen und zu verbessern. Das obwohl Camaquito nebst „fútbol en los barrios“ auch noch andere Projekte in Gesundheit, Bildung und Kultur in Kuba realisiert.

Der Traum vieler kubanischer Kinder soll erfüllt werden: Fussball zu spielen und somit gleichzeitig eine sinnvolle Freizeitaktivität zu ermöglichen, die in Kuba spärlich sind. Fussball als Team sport dient der Lebensschulung und trägt viel zur Persönlichkeitsentwicklung der temperamentvollen kubanischen Kinder bei. Fussball Clubs sind in Kuba nicht erlaubt. Sämtliche Aktivitäten werden von dem kubanischen Sportministerium Instituto Nacional de Deporte (INDER) überwacht. Für die gerechte Verteilung der Camaquito Hilfsgüter ist ebenfalls das Sportministerium jeweils involviert. Camaquito pflegt ein sehr gutes Verhältnis zu den Kubanischen Behörden, bis zum Präsidium des kubanischen Fussballverbands in Havanna.

RÜCKBLICK 2012

Erfolgreich konnte 2012 der ambitionierte Spielplan der U-12, U-15/18 Knaben und Mädchen Quartiermannschaften in der Stadt Camagüey eingehalten werden. Sämtliche geplanten Turniere / Spiele wurden in den fünf nominierten Quartieren: Agramonte, La Vigía, Mel-

la, Centro und Lenin durchgeführt. 8x U-12 Mädchen, 10x U-12 Knaben, 9x U-15/18 Knaben (inkl. 1x U-18 Mädchen) nahmen aus den verschiedenen Quartieren teil. Die erfolgreiche Zusammenarbeit zwischen dem unterdessen 35-köpfigen lokalen Betreuer team (wird vom Sportministerium INDER zur Verfügung gestellt) und Camaquito, zeigt einen deutlichen Vertrauensbeweis für die erfolgreiche Zusammenarbeit. Zusätzlich zum Spielplan 2012, wurden während der 8-wöchigen Schulsommerferien sogar zusätzlich Fussballspiele zwischen den Quartieren organisiert. Die Eigeninitiative der Einheimischen zeigt, dass wir mit „fútbol en los barrios“ auf dem richtigen Weg sind.

Erfreulicherweise konnten wir nun definitiv den 7er Fussball für die Kategorie bis U-12 durchsetzen. Das Umsetzen solcher scheinbar einfachen Änderungen benötigt in Kuba seine Zeit. Wie beim letzten Bericht erwähnt, bis vor kurzem hatte man bei sämtlichen Altersstufen 11er Fussball mit den Kindern gespielt. Das Resultat war offensichtlich: wenig Ballkontakte, Spielfreude geht verloren und disziplinarische Vorkommnisse häuften sich. Wie in der Tabelle unten aufgeführt (in Spanisch), werden während den Fussballspielen Beurteilungen über das disziplinarische Verhalten der Spieler / Betreuer, den Austragungsort und die Organisation durchgeführt, um kontinuierliche Verbesserungen zu adressieren.



ACTIVIDADES	EVALUACION		
	+	+/-	-
Reunión Técnica (Trainer Meeting)	x		
Actividades Científico- Metodológicas de Superación (Metodik / Leistung)		x	
Inauguración (Eröffnungsfeier)			x
Premiación y Clausura (Abschlussfeier / Preisverteilung)		x	
Organización y Desarrollo General de la Competencia (Organisation und Verhalten)	x		
Comportamiento del Arbitraje (Schiedsrichterleistung)		x	
Aseguramiento y Organización de la Sede (Austragungsort)	x		

Evaluación Cualitativa General del Evento

INFRASTRUKTUR

Die Infrastruktur muss nach wie vor stark verbessert werden: in jedem der fünf Quartiere Camagüey's (Mella, La Vigla, Lenin, Centro und Agramonte) wollen wir 5m und 7m Fussballtore und einen Rasenmäher (siehe Bild) besorgen. Kein einfaches Unterfangen in Kuba, da Material nicht ausreichend vorhanden.

Die Wahl der Fussballplätze zwischen Beton oder kniehohem Gras hat sich nicht verändert. Vorausgesetzt es hat einen Ball, wird trotzdem gespielt. Wir arbeiten daran, dass wir die Bedingungen „poco a poco“ (allmählich) für die Kinder verbessern können.

Während den Kinderfussballanlässen integrieren wir zusätzlich nicht vorhandene Freizeitbeschäftigungen für die Kinder. Auch die weniger fussballinteressierten Kinder werden von Camaquito beachtet, dass diese einer sinnvollen Freizeitbeschäftigung nachgehen können. Bei Camaquito hat der soziale Einsatz und die Unterstützung zu einer besseren Lebensqualität der Kinder Priorität. Es sollen keine Fussballstars aus diesem Projekt ausgebildet werden, sondern für jedes Kind den Zugang zu einer Freizeitbeschäftigung ermöglichen. Wir können die Synergien aus dem Kinderfussballprogramm sehr gut auch für andere Camaquito-Projekte nutzen. Eines dieser Projekte ist „vivan los barrios“ (mehr Infos: www.camaquito.org). Dabei werden vor allem kulturelle Aktivitäten in den Quartieren unterstützt, mit demselben Ziel, die Kinder sinnvoll in ihrer Freizeit zu beschäftigen.

AUSBLICK 2013

Zur Zeit bereite ich intensiv meinen nächsten ehrenamtlichen Camaquito-Einsatz in Kuba für das Kinderfussballprogramm „fútbol en los barrios“ vor, den ich während meinen Ferien anfangs 2013 plane.

Ziel und Inhalt:

- Besuch sämtlicher Camaquito Projekte
- Standortanalyse, Rückblick 2012 mit dem lokalen „fútbol en los barrios“ Betreuer Team
- Sicherheit & Infrastruktur prüfen
- Workshop für lokales Kinderfussball-Betreuer-Team mit sozialen Schwerpunkten
- Fussballquartierspielplan 2013 ausarbeiten

- Budget für 2014 kalkulieren
- Integration von zusätzlichen Freizeitaktivitäten während Kinderfussballspielen evaluieren
- Übergabe von Hilfsgütern aus der Schweiz

Der kulturelle Austausch bei diesen Einsätzen ist ebenfalls sehr wichtig, weil der soziale Unterschied gross ist, wenn man als Schweizer in Kuba ist. Interesse und Respekt vor der kubanischen Kultur wird von den Einheimischen sehr geschätzt.

Für den workshop werde ich ausschliesslich OFV/SFV Kursmaterial verwenden, das ich während den Trainerkursen in der Schweiz erhalten habe. Die Herausforderung wird dabei nicht nur das Übersetzen von Deutsch auf Spanisch sein, sondern auch dass man die Wortwahl trifft, die der Kubaner im Alltag benützt. Obwohl ich schon einige Jahre die spanische Sprache sehr gut beherrsche, bekam ich bei meinem knapp einjährigen Einsatz für Camaquito in Kuba, diesen Anspruch der Kubaner täglich im positiven Sinne zu spüren, gemixt mit kubanischem Nationalstolz und Humor.

ZUSAMMENFASSUNG

Priorität hat nicht Wachstum von „fútbol en los barrios“, sondern die Nachhaltigkeit sicherzustellen, die wir in 2012 erreicht haben.

Camaquito ist nach wie vor auf finanzielle und materielle Unterstützung von Spenderinnen und Spendern angewiesen, dass wir weiterhin die Kinderfussballanlässe in den Quartieren mit der nötigen Infrastruktur und Sicher-



Mangelware in Kuba, Rasenmäher („made in Cuba“)

Bild: OFV

heit zur Verfügung stellen können. Vielen Dank für Ihre Unterstützung zum Voraus.

Wichtig ist nun das erfolgreiche „fútbol en los barrios“ Jahr 2012 auch in 2013 zu wiederholen. Die Motivation der vielen Kinder, des lokalen Betreuer Teams, den Behörden und der kubanischen Bevölkerung haben wir auf sicher.

Ich freue mich sehr auf meinen nächsten „fútbol en los barrios“ Einsatz in Kuba und bin gespannt was mich nach einem Jahr Abwesenheit erwartet. In Kuba spürt man kaum Weihnachten, Neujahr wird traditionell mit einem „puerco asado“ (siehe Bild, aufgespiesstes Schwein über dem Feuer, gefüllt mit Bohnen und Reis) gefeiert. In diesem Sinne wünscht Ihnen das Camaquito „viva el fútbol - team“ schöne Festtage und alles Gute im 2013.



Jörg Stiel's fünfter Einsatz für „viva el fútbol“ in Camagüey, Oktober 2012 Bild: OFV



„Puerco Asado“, aufgespiesstes Schwein über dem Feuer, gefüllt mit Bohnen und Reis

Bild: OFV

Mehr Informationen

www.camaquito.org

www.camaquitocuba.wordpress.com

Kontakt

Andreas Keller
Nordstrasse 6
8006 CH-8038 Zürich

Tel. +41 (0) 79 654 35 83
akeller@camaquito.org

Spendenkonto

PC90-161400-1

IBAN CH69 0900 0000
9016 1400 1